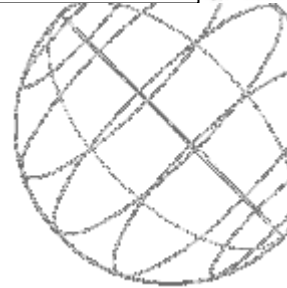




Internettechnologien in Produktion und Logistik.



Ein Überblick

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

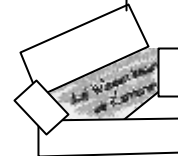
Agenda



- ▶ Die Fachhochschule Ansbach
- ▶ Veränderungen in der Distributionslogistik
- ▶ Internettechnologien im Bereich Logistik
- ▶ Internettechnologien im Bereich Produktion
- ▶ Fazit

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Die Fachhochschule Ansbach



Fachhochschule Ansbach
University of Applied Sciences

Residenzstraße 8 • D – 91522 Ansbach
Fon ++ 49 (0) 981 / 48 77 – 0
Fax ++ 49 (0) 981 / 48 77 – 188
Internet www.fh-ansbach.de

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Die Fachhochschule Ansbach - Entwicklung



- ▶ Wachstum um Faktor 5 in 6 Jahren (Studentenzahl)
- ▶ Alle geplanten Gebäude sind mit modernster Technik ausgestattet
- ▶ 30 Professoren und 90 Lehrbeauftragte
- ▶ Rund 1150 Studenten derzeit
- ▶ Die Studiengänge sind typisch mit einem Faktor 2,5 - 3,5 überbucht
- ▶ Zielzahl: 1500



© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Die Fachhochschule Ansbach - Fachbereiche



- » 1. Wirtschafts- und Allgemeinwissenschaften (WA)
 - » I. Betriebswirtschaft
 - » II. Wirtschaftsinformatik
 - » III. Multimedia und Kommunikation

- » 2. Ingenieurwissenschaften (IW)
 - » I. Wirtschaftsingenieurwesen
 - » II. Energie- und Umweltsystemtechnik



© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

www.ikt-forum.de



- 18 Veranstaltungen seit 1999
- 40 Fachvorträge und Erfahrungsberichte
- Themen 2003:
 - *IT-Projektmanagement,*
 - *IT-Sicherheit,*
 - *Produktion und Logistik effektiv steuern,*
 - *Outsourcing,*
 - *Business Intelligence und*
 - *Web-Services*

IKT-Forum
Forum für Informations- und
Kommunikationstechnologie
www.ikt-forum.de

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Das Programm



- Mobile Logistics - Telematik für die E-Logistik.
Marco Andres, Forschungsinstitut für Telekommunikation, Dortmund
- Kaffeepause
- Effiziente Gestaltung der Supply Chain am Beispiel der Konsumgüterindustrie.
Stefan Distel, Fraunhofer-ATL, Nürnberg
- Produktionsplanung als ein zentraler Baustein des Supply-Chain-Managements.
Dr. Jürgen Schwab, Ingo Paleit, Mitan Wirtschaftssoftware AG, Sömmerda
- Imbiss / Diskussion

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Veränderungen in der Distributionslogistik

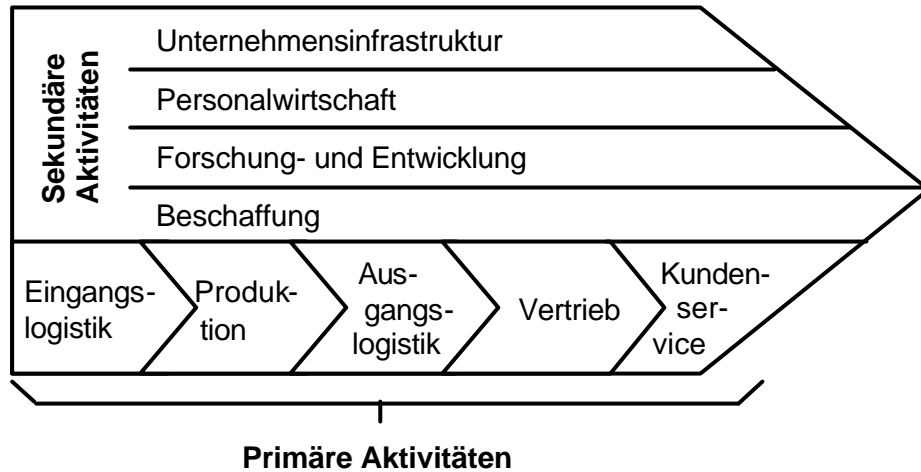


- Zunehmende Anzahl an Kleinstsendungen
- Geringes Auftragsvolumen pro Bestellvorgang
- Direktbelieferung räumlich verstreuter Kunden
- Schwankende Nachfrage

B2C

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Wertschöpfungskette



© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Einsatzmöglichkeiten von Internettechnologien in Eingangs- und Ausgangslogistik

- Vendor Managed Inventory (VMI)
- Lagerbestands- und Verfügbarkeitsabfragen von externen Personen
- Ordermonitoring

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

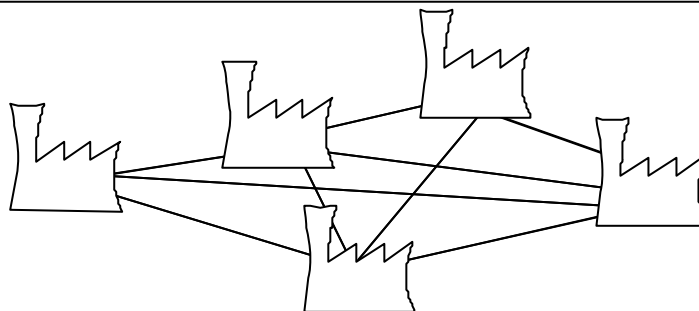
Einsatzmöglichkeiten von Internettechnologie in der Produktion



- Statusabfrage von Produktionsaufträgen
- Änderung von Produktionsaufträgen
- Verteilen und Zusammenführen von digitalisierten Fertigungsinformationen
- E-Kanban
- Einbindung von Unternehmen der verlängerten Werkbank

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Produktionsnetzwerke



Trend: Zunehmende Netzwerk Dynamik

- Abnehmende Dauer der Zusammenarbeit
- Fokus auf bestimmte Kernkompetenzen
- Zunehmende Anzahl an Netzwerkpartnern

Organisatorische Anforderungen: Informationsfluss

- Simultane Echtzeitkommunikation zwischen allen Partnern der Wertschöpfungskette
- Implementierung innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien
- Flexibler Datenaustausch

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Supply Chain Management



- Ausgangspunkt sind Bedürfnisse der Endkunden
- Geschäftsprozessorientierung
- Unternehmensübergreifende Gestaltung der Geschäftsprozesse
- Kooperative Zusammenarbeit der Teilnehmer
- Informationstechnologische Verknüpfung der Teilnehmer

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Realisierung: SCOR-Referenzmodell

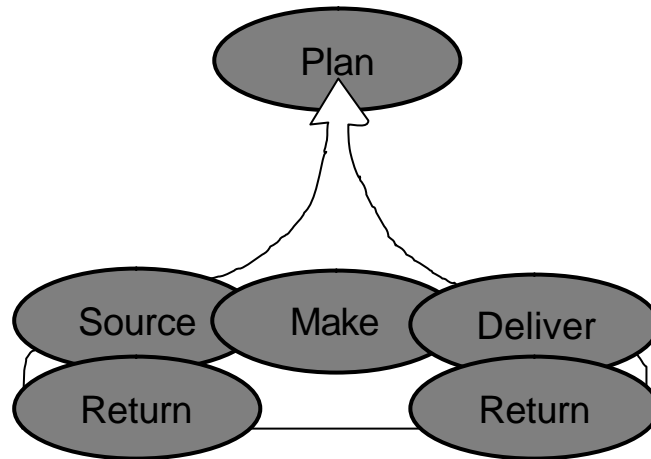


Aufgaben des Supply Chain Operations Referenzmodells (www.supply-chain.org)

- ▶ Performance von Supply Chains bewerten und vergleichen
- ▶ Integrierte Supply Chains über die Partner der Logistikkette hinweg gestalten
- ▶ Geeignete Ansatzpunkte für den Einsatz von SCM-Software bestimmen
- ▶ 4 Ebenen
 1. Fünf Kernprozesse
 2. 19 Prozesskategorien
 3. Prozesselemente (mit Prozessfluss und Input / Output der Prozesse)
 4. Implementierung (nicht weiter ausgeführte Aktivitäten)

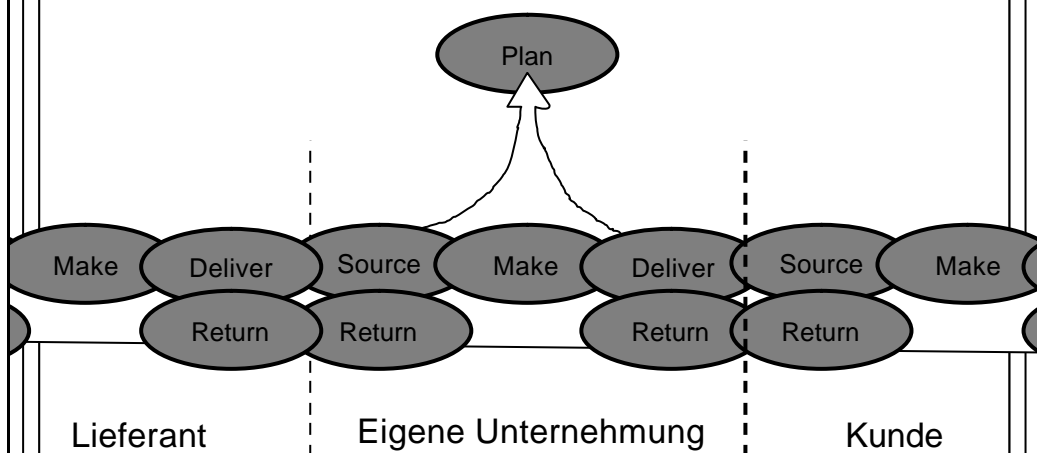
© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Kernprozesse des SCOR

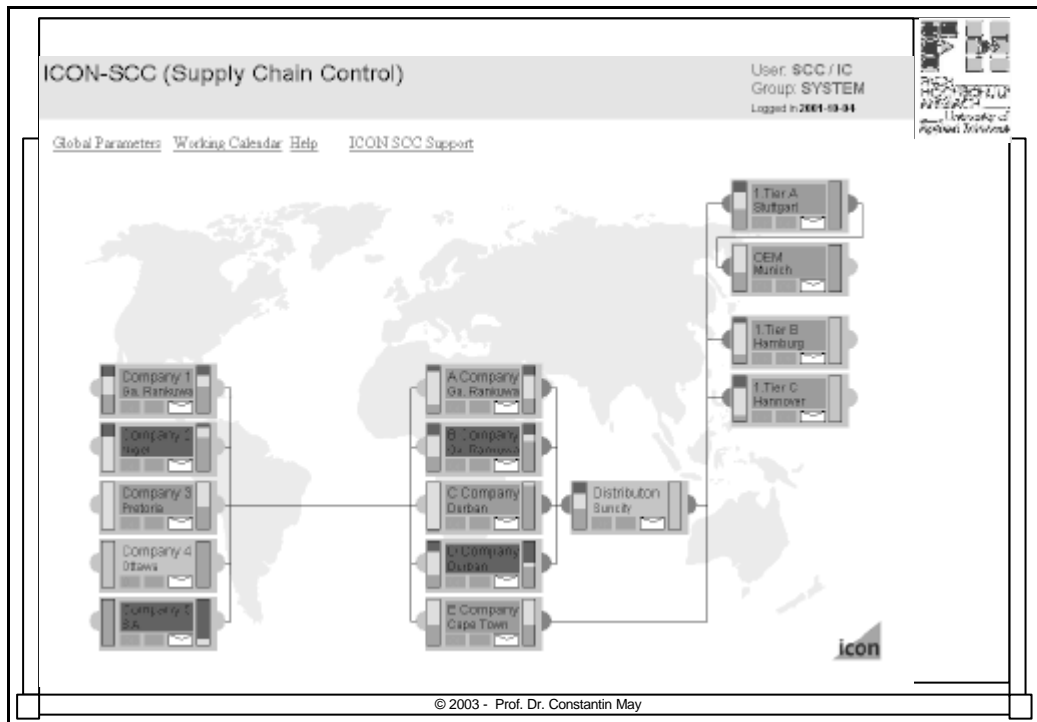


© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Verkettung der Kernprozesse



© 2003 - Prof. Dr. Constantin May



Fazit

- ▶ Das Einsatzpotential von Internettechnologie im Bereich Produktion und Logistik wird bislang unterschätzt.
- ▶ Viele Ansätze sind denkbar, nur wenige bislang umgesetzt, auch Aufgrund der Komplexität.
- ▶ Think big – start small!

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May

Ende



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Constantin May
constantin.may@fh-ansbach.de

© 2003 - Prof. Dr. Constantin May